

Erst spät Kinder bekommen wegen langer Ausbildung?

Beitrag von „Stille Mitleserin“ vom 24. Februar 2015 15:40

mochte ich Kinder noch....

mal ernsthaft: Kinder sind nicht nur süß, lieb, schmusig oder verbessern das Leben. Und oft habe ich als berufstätige Mutter (mit engagiertem Vater!) das Gefühl, ich bin hauptsächlich Dienstleisterin für meine Männer.

Ja, es gibt auch nette Momente. Ja, manchmal macht mir Familie auch Spaß.

Aber ich kann nicht behaupten, dass meine Kinder mein Leben erst lebenswert gemacht haben. Zumindest war ich vorher ausgeschlafener!

Verzeih, aber wenn mir jemand sagt, er lieeebe Kinder, werde ich misstrauisch. Ich halte das auch nicht für eine gute Ausgangsbasis für den Berufswunsch Lehrkraft - die Enttäuschung wird unter

Umständen sehr groß sein. Auch (Grund)Schulkinder können alles andere als lieb sein.

Versteh mich nicht falsch - man sollte Kinder schon mögen als Lehrer. Aber leider gehört auch die professionelle Distanz dazu (eine Krankenschwester, die bei jedem Schmerzpatienten mitheult wird wohl nicht glücklich).

Mach doch erst mal dein Abi - für eine berufliche Entscheidung und eine Familie ist dann noch reichlich Zeit.

Alles Gute

Mitleserin